



SWISS IMAGE.CH GERRY WISCHA



↑ **Topaussicht.** Oberhalb von Le Noirmont schaut man bei Sommètres in die Schlucht des Doubs und nach Frankreich.

LE NOIRMONT JU Via Saignelégier nach Le Pré-Petitjean

Unterwegs mit dem



WanderFritz

Mit seiner Wandergruppe unternimmt Fritz Hegi (72) seit über zehn Jahren jede Woche eine leichte Wanderung ohne grosse Höhendifferenzen, bei der auch das Kulinarische nicht zu kurz kommt. Immer von seiner Heimatstadt Bern aus und immer mit dem öffentlichen Verkehr. Heute wandert er von Le Noirmont nach Le Pré-Petitjean.

Alle Stunde rattern zwei rote Zugkompositionen vorbei, einer von Ost nach West, der andere in umgekehrter Richtung... Die Schlucht wird nun eng, bei einem Haus schlüpf man zwischen abweisenden Felswänden durch. Das satte Frühlingsgrün auf den moosbewachsenen Baumstrünken ist überwältigend... Diese schöne Beschreibung einer Jura-Wanderung hat mich neugierig gemacht. Es handelt sich um die Tour von Le Pré-Petitjean

nach Glovelier, erschienen im Wandermagazin SCHWEIZ, Ausgabe 9 / 2014. Unsere Seniorenwanderung beginnt in Le Noirmont und endet in jenem Le Pré-Petitjean, in dem Chefredaktor Toni Kaiser seine Wanderung durch die Combe Tabeillon beginnt. Man kann die beiden Wanderungen wunderbar miteinander verbinden und so zu einem langen Jura-Wochenende ausdehnen.

Frankreich in Sicht

Nach dem Startkaffee wandern wir leicht bergauf durch das Dorf bis zur REHA-Klinik. Dort kommen wir ins Gespräch mit einem jüngeren Patienten, der uns seine bewegende Krankengeschichte erzählt. Da schätzt man wieder die Gesundheit. Wir wandern nun über weite Felder und an Felswänden entlang. Bei der Abzweigung Sommètres lohnt sich für Trittsichere ein kurzer Abstecher zum Refuge des Sommètres und zum Aussichtspunkt mit dem grossen Kreuz. Die Fernsicht zum Doubs und nach Frankreich ist überwältigend. Durch lichten Wald und über weite Felder senkt sich der Weg nach Muriaux.

Verträumter Etang

Nach dem Mittagessen in Saignelégier wandern wir am Gelände des Marché-Concours

Anzeige



BILDER: FRITZ HEGI

In den Freibergen

Le Noirmont – Saignelégier – Le Pré-Petitjean



KARTE: WANDERKARTEN SCHWEIZ

| | |
|--|------------|
| | NATUR |
| | KULTUR |
| | FAMILIE |
| | KONDITION |
| | JAHRESZEIT |

START Le Noirmont. **ZIEL** Le Pré-Petitjean. **CHARAKTERISTIK** Einfache Wanderung durch typische Juralandschaft mit Weiden und Wäldern. **ANREISE** Mit der Bahn nach Le Noirmont. **RÜCKREISE** Mit der Bahn ab Le Pré-Petitjean. **ZEIT** 4 h. **ROUTE** Von der Bahnstation Le Noirmont (971 m) leicht bergauf bis zur REHA-Klinik (1052 m). Über Weiden und an Felsen entlang zur Abzweigung nach Sommètres (1075 m). Kurzer Abstecher für Trittsichere zum Refuge (1079 m) mit überwältigender Aussicht über den Doubs und nach Frankreich. Auf dem gleichen Weg zurück zur Abzweigung, dann leicht bergab auf Naturstrasse über Muriaux (962 m) nach Saignelégier (982 m). Am Gelände des Marché concours entlang (lohnender Abstecher zum Etang des Royes) und durch das Tal von Les Cœudevez nach Le Pré-Petitjean (928 m). **SCHWIERIGKEIT** T1. **HÖHENDIFFERENZ** Aufstieg 250Hm, Abstieg 300Hm. **AUSRÜSTUNG** Normale Wanderausrüstung. **EINKEHREN** Startkaffee: Hotel Restaurant du Soleil, Rue de la Rauracie 18, Le Noirmont, 032 953 11 11 (Di Ruhetag). Einkehren: Hotel de la Gare, Rue de la Gruère 4, 2350 Saignelégier, 032 951 11 21, www.hotel-la-gare.ch. **WANDERKARTE** LK 1:50 000, 222T Clos du Doubs. **LITERATUR** Die Wanderung ist auch in der Broschüre 26 NIVEA Familien Wanderrouen beschrieben, www.de.nivea.ch. **INFOS** Jura Tourisme, Rue de la Gruère 6, 2350 Saignelégier, 032 420 47 70, www.juratourisme.ch, Chemin de fer du Jura, www.les-cj.ch.

↑ Jurawandern.

Fritz (links) mit seinen Senioren.

entlang. Jedes Jahr im August findet hier eine grosse Pferdeschau mit Pferdemarkt statt. Pferde sind in den Freibergen während des ganzen Jahres allgegenwärtig. Sogar als Kunstwerk mitten in einem Verkehrskreis. Unbedingt empfehlenswert ist von hier der kurze Abstecher zum Etang des Royes, einem kleinen Weiher. Er wird weitaus weniger besucht als sein grosser Bruder, der bekanntere Etang de la Gruère. Die Wolken spiegeln sich im Wasser und ringsum summt es von Insekten. Das breite Tal von Les Cœudevez war mir bis jetzt unbekannt. Es ist landschaftlich sehr reizvoll. Bei «Le Chauffour» überwinden wir eine kleine Passhöhe und erreichen bald darauf die Bahnstation von Le Pré-Petitjean. □

FRITZ HEGI

↓ Zwischenhalt.

Zmittag in Saignelégier.



↓ Rund ums Pferd.

Jedes Jahr im August findet in Saignelégier der Marché-Concours statt.



SWISS-IMAGE.CH / NICOLA SWENEN

